

RG Bayern

Stadtplanertag der ByAK 2015: Bisher wurde viermal der von Dr. Biedermann initiierte Stadtplanertag jeweils im Herbst in München durchgeführt, eine der größeren Veranstaltungen bei der Bayerischen Architektenkammer. Aufgerufen durch ein Votum auf der Mitgliederversammlung 2013 der SRL-RG Bayern versuchen wir, durch eine intensive Mitarbeit in der Vorbereitungsgruppe die Ausrichtung dieser Veranstaltung stärker zu prägen. Die SRL ist stark vertreten, wenn auch teilweise in Doppelfunktionen: Jochen Baur für den Ausschuss Städtebau der Kammer, Andreas Romero für die AG der Fachrichtungen ILS (Innen- und Landschaftsarchitekten, Stadtplaner) der Kammer, Johann Hartl für die RG Bayern-Süd und für den fränkischen Teil der Regionalgruppe Leonhard Valier und Kristina Vogelsang.

Nach einer SRL-internen Ideenfindung hat sich der Arbeitstitel „Klein- und Mittelstädte – Anker im ländlichen Raum“ auch für die Mitveranstalter (BDLA, ISW, Gemeindetag) als zugkräftig erwiesen. Der Stadtplanertag wird sich dabei mit den räumlichen und planerischen Auswirkungen des demografischen Wandels beschäftigen. Jedoch musste der bewährte Termin im Herbst verlassen werden – vermutlich wird der Stadtplanertag Mitte März 2015 stattfinden und zukünftig dann weiterhin im Frühjahr. Dies liegt am hohen Organisationsaufwand für die Kammer, da im Herbst bereits abwechselnd der Tag der Landschaftsarchitekten bzw. der Innenarchitekten im zweijährigen Turnus stattfindet. Einer unserer Wünsche scheint sich zu erfüllen: Tagungsort wird voraussichtlich Nürnberg sein, vorgesehen (aber noch nicht bestätigt) ist das neue „Heimatministerium“. Insofern hoffen wir, den Wünschen vieler Mitglieder aus Nordbayern im wahrsten Sinn entgegenzukommen.

Abendexkursionen: Mit dem neuen Format der Abendexkursionen möchte die RG Bayern eine höhere Außenwirkung erzielen. Die Besichtigung konkreter Projekte soll die Diskussion über aktuelle Planungsthemen anregen, an der auch Nicht-Mitglieder teilnehmen können. In der Regel findet ein anschließender Ausklang zum infor-

mellen Austausch und zur allgemeinen Netzwerkbildung statt.

München Agfa Gelände: Am 25. März wurde das Agfa-Gelände im Sanierungsgebiet Giesing besucht. Auf dem ehemaligen Betriebsgelände wird eine Mischnutzung aus Wohnen, Arbeiten und sozialen Infrastrukturen realisiert. Durch seine Lage und Größe bietet es wichtige Potenziale zur Aufwertung und Entwicklung des Stadtbezirks. Gerald Purucker, technischer Geschäftsführer der Büschl Unternehmensgruppe, die das Areal erworben und entwickelt hat, führte durch das Gebiet und erläuterte interessante Hintergründe zum Bauleitplanverfahren. Die Exkursionsvorbereitung wurde dankenswerter Weise von Hilke Jäger organisiert. Ebenso Dank an Christoph Heidenhain von der MGS für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten im Stadteilladen Giesing.

Augsburg-Textilviertel: Das Augsburger Textilviertel ist ein im Umbruch befindlicher Stadtteil, der nach dem Niedergang der Textilindustrie neue einzigartige Qualitäten und Potenziale im Rahmen von Umnutzungsstrategien aufweist. Viele Projekte sind erfolgreich realisiert worden, was den Anlass für eine Exkursion am 14. Mai gab. Ursula Steude vom Stadtplanungsamt, die selbst Bewohnerin des Viertels ist und von Anfang an federführend an dessen Entwicklung mitgewirkt hat, führte in einem zweistündigen Rundgang durch das Gebiet. Dabei wurden den 13 Teilnehmenden Einblicke in die geschichtliche Entwicklung und den planungsrechtlichen Ablauf gewährt, die nur in einer solchen Führung möglich sind. An dieser Stelle nochmals Herzlichen Dank an Ursula Steude und Antonius Janotta, der die Exkursion im Wesentlichen vorbereitet hat.

Im Herbst 2014 sind zwei weitere Abendexkursionen geplant: im September in die Messestadt Riem und im Oktober zum Ackermannbogen, beides in München. Die genauen Uhrzeiten und Treffpunkte werden wie üblich etwa zwei bis drei Wochen vorher bekannt gegeben.

Phillip Falke